

Neuerdings ist nun die Wissenschaft den umgekehrten Weg gegangen: statt von außen zweifelhafte „Nährstoffe“ der Haut anzubieten, ist man dazu übergegangen, durch einen spezifischen Haut-Immunkörper von innen her diesen Neuaufbau zu erreichen. Der unter dem Namen „W.5“-Dragées rasch zu großer Beliebtheit gelangte Immunkörper, der in Form von Tabletten eingenommen wird, regt nicht nur die Blutzirkulation in der Haut an, indem er die Kapillaren füllt und vermehrt, er hat auch einen direkten Einfluß auf die Zellneubildung der Oberhaut. Wie der Entdecker dieses Mittels, der Dermatologe Dr. J. Kapp, an Hand ausgeschnittener Hautstücke vor und nach der Behandlung demonstrieren konnte, bewirkt dieses Mittel eine direkte Zellneubildung in der Epidermis, deren Schichten, in alternder Haut auf wenige Reihen zusammengeschrumpft, sich bis zu zehn und mehr vermehrten. Daß dadurch eine alternde, welke Haut wieder prall, elastisch und blühend wird, ist eine leicht zu verstehende Folge des Vorgangs. „W.5“-Dragées erhält man jedoch nur in den Apotheken.

VON NEUEN BÜCHERN

Mattwey Liebermann: „Im Namen der Sowjets“, Malik-Verlag A.-G., Berlin W. 50. Das Werk führt den Untertitel „Aus Moskauer Gerichtsakten“. Der Autor hat als Gerichtsreferent der Moskauer Zeitschrift „Prawda“ eine große Reihe von Prozessen in dem neuen Sowjet-Staat mitgemacht und berichtet in dem Buch über einige interessante Fälle in journalistisch flüssigem Stil. Eine fremde Welt eröffnet sich dem Leser mit völlig veränderten Anschauungen und Gesetzen, die unerbittlich angewandt werden. Primitiv ist das Leben des einzelnen im Sowjet-Staat, in dem nur das Kollektiv Geltung hat. Wir, die wir an europäische Kultur gewöhnt sind, möchten nicht unter dem blutigen Sowjetstern leben. Drakonische Diktaturmaßnahmen zeichnen die Sowjetmachthaber von heute, die den Idealstaat von morgen versprechen. Nichtsdestoweniger ist das Buch als Kulturdokument interessant.

Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Einladung zur Beteiligung am Spiel zur

37. Preußisch-Süddeutschen Klassenlotterie

bei. Diese Lotterie ist als solide Staatslotterie auf das Vorteilhafteste durch die letzte Umstellung, namentlich in den mittleren Gewinnen, ausgestattet und ist ein Versuch in der **Staatslotterie-Einnahme von Kletzin, Hof**, also nur zu empfehlen

Wollen Sie Ihre Zukunft wissen?



Ich gebe Damen und Herren Aufklärung über ihr ganzes Leben. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Charakter, Heirat, Eheleben, Kinder, Lotterie usw. Schicken Sie Ihre Adresse u. Geburtsdatum an den Urano-Verlag 24, Frankfurt a. M., Schlieffach 222, und Sie erhalten **kostenlos** eine Sie interessierende Mitteilung nebst zahlreichen Dankschreiben. - Existiert seit 1904 in Deutschland. - Nicht verwechseln mit ähnlichen Angeboten aus dem Ausland.

VOLLKOMMEN GRATIS

Angebot über wirklich SELTENE, HOCHINTERESSANTE, PIKANTE

LEKTÜRE FÜR KENNER

und disk. Jungesellen, die keinen gewöhnl. Schund wollen! - Sammlerprospekte üb. erlesen. genußr. Privatbücher, sittengesch. und sexualwissenschaftl. Spezialwerke, seltene PRIV.-SONDERDRUCKE. 30Pf. Briefm. (Ausl. 2 Postantw.-Schein) **SPEZIALWUNSCH** angeb. (Probesdg. „INTIM“ RM 5.50) **ÉDITION INTERNATIONALE / BERLIN-SCHÖNEBERG** Postfach 325 / Rem. (Postscheck: Berlin 85215)

Warum gerade TITUS-PERLEN?



Die neuen wissenschaftlichen Fortschritte

„Titus-Perlen“ sind das Ergebnis der letzten Forschungen aus dem Berliner Sexual-Wissenschaftlichen Institut der Dr. Magnus Hirschfeld-Stiftung. „Titus-Perlen“ haben — und das ist ihr großer Erfolg — 3 Angriffspunkte zur Einwirkung auf den Hormon-Apparat, und zwar: 1. Die Inkretdrüsen, 2. die Organe, 3. das negative Nervensystem. Es ist also ein Kombinationspräparat, das alle Möglichkeiten medikamentöser Potenzsteigerung berücksichtigt, seien diese Störungen psychischer, nervöser oder innersekretorischer Art. Daher wirken „Titus-Perlen“ meist auch da, wo andere Mittel versagen. „Titus-Perlen“ stehen unter ständ. klinischer Kontrolle des Instituts für Sexualwissenschaft, Berlin. Die wissenschaftliche Abhandlung, die Sie sofort kostenlos verschlossen erhalten, zeigt Ihnen, durch zahlreiche Illustrationen dargestellt, alle Ursachen, die zur Potenzschwäche führen. Titus G. m. b. H., Berlin-Pankow 264. Postversand: Friedr. Wilhelmstädte Apotheke, Berlin NW 264, Luisenstraße 19. Originalpackung „Titus-Perlen“, 100 Stück für Männer RM 9.80, für Frauen RM 10.80. „TITUS-PERLEN“, zu haben in allen Apotheken.